

Überregionale Veranstaltungen, Freitag, 9. September 2022

Prävention: Webinar „Alkohol in der Schwangerschaft und seine Folgen für das Ungeborene“

Um zur weiteren Sensibilisierung für Fetale Alkoholspektrumstörungen beizutragen, bietet die Hessische Landesstelle im Rahmen des kommunalen Alkoholpräventionsprogrammes „HaLT-Hart am Limit“ ein am 9. September ein Webinar an.

Die häufigste Ursache für nicht genetische bedingte körperliche, geistige und seelische Behinderungen bei Neugeborenen in Deutschland ist der Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. Schätzungen zufolge werden in Deutschland jährlich über 12.000 Babys mit alkoholbedingten Folgeschäden geboren – die Dunkelziffer ist hoch. Häufig werden die Schädigungen nicht erkannt bzw. fehldiagnostiziert. Alkohol ist ein Zellgift, das über das mütterliche Blut die Plazentaschranke durchdringt und das Ungeborene schwerwiegend und dauerhaft schädigen kann.

Die daraus resultierenden Erkrankungen werden unter dem Begriff „Fetale Alkoholspektrumstörungen“ (fetal alcohol spectrum disorder, FASD) zusammengefasst. Die Entstehung von FASD und dessen lebenslange Folgen sind noch immer zu wenig bekannt und gleichzeitig kann FASD bei absoluter Alkoholabstinenz während der gesamten Schwangerschaft zu 100 % verhindert werden. Deshalb initiierte die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung vor mehr als 10 Jahren das erste deutschlandweite schulische FASD-Primärpräventionsprojekt im Vorfeld eigener Schwangerschaften: Schwanger-Alkohol? Kein Schluck-Kein Risiko.

Im Webinar werden folgende Themen behandelt:

- **Überblick über Alkoholkonsum während der Schwangerschaft**
- **Überblick über alkoholassoziierte Fehlbildungen und Behinderungen**
- **Möglichkeiten der Prävention**

Die Referentin Dr. med. Heike Kramer ist seit 31 Jahren Mitglied und aktuelle Vorstandsvorsitzende der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF). Sie beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit den Auswirkungen von Alkohol in der Schwangerschaft auf das Ungeborene. Seit der Gründung des FASD-Netzwerks Nordbayern [e.V. in](#) 2010 ist sie auch hier im Vorstand.

Termin: 09.09.2022 von 9:30-11:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung? [Hier](#) können Sie sich über die Website der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. anmelden

Anmeldeschluss: 09.09.2022

Veranstaltungslink: Der Zoom-Link wird Ihnen zeitnah vor dem Webinar zugesendet

Ansprechpartnerin: Maïke Oertlin, „HaLT in Hessen“/HLS e.V., mo@hls-online.org

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)
Zimmerweg 10, 60325 Frankfurt/M.

Mobil: 0152 - 598 439 58

Telefon: 069 - 71 37 67 77

Telefax: 069 - 71 37 67 78

E-Mail: mo@hls-online.org